

Interview. Formen des Kuenstlergespraechs (Hamburg, 25-26 Jun 10)

Michael Diers

Interview | Conversation. Formen und Foren des Künstlergesprächs | seit
Vasari

Internationale Tagung
Hochschule für bildende Künste Hamburg
25.-26. Juni 2010

Die Tagung "Interview | Conversation" fragt nach Geschichte, Funktion und Theorie des Künstlergesprächs, dessen Tradition bis in die Frühe Neuzeit zurückreicht. Entsprechend vielfältig sind die Formen seiner Überlieferung und Bearbeitung. Es kann in der reduzierten Fassung einer Anekdote, aber auch in der elaborierten Gestalt einer Monographie, wie sie Vasari in der Mitte des 16. Jahrhunderts entwickelt hat, aufgehoben sein. Als Ateliergespräch fundiert es die Kennerschaft und als publizierter Dialog unterrichtet es die Öffentlichkeit und hilft, die Zeitzeugenschaft zu sichern. Seit den 1960er Jahren hat insbesondere das nach journalistischem Vorbild strukturierte Künstlerinterview als neue Gattung und "Seitenform des Gesprächs" (A. Kluge) Einzug in die Kunstliteratur gehalten und zu einer großen Fülle von Selbstaussagen geführt, die der Kunstkritik ebenso wie der Kunstgeschichte als autoritative Quellen zur Verfügung stehen.

Heute grassiert das Künstlerinterview geradezu, eine M(eth)ode, die auf ihre Formen, Foren und Formate hin befragt sein will. Zur Sprache kommen sollen neben den wissenschaftlichen, literarischen und journalistischen auch die künstlerischen Strategien, die sich des Interviews als eines universellen Dispositivs bedienen.

PROGRAMM

Freitag, 25. Juni 2010

9.30 Uhr

Martin Köttering, Präsident der HfbK Hamburg

Begrüßung

9.45 Uhr

Michael Diers, Hamburg/Berlin

The Point of Interview

Zur Einführung

SEKTION I

Moderation: Jürgen Müller, Dresden

10.15 Uhr

Matteo Burioni, München

Der Bauchredner Michelangelos

Giorgio Vasari und das Kunstgespräch

Kaffeepause

11.30 Uhr

Oskar Bätschmann, Bern/Rom

Benedetto Varchis "Lezioni" oder:

Der Wettstreit der Künste. Eine Umfrage aus dem Jahr 1547

12.15 Uhr

Statements und Kommentare von Alessandro Nova, Florenz
und Jürgen Müller, Dresden sowie Paneldiskussion

Mittagspause

SEKTION II

Moderation: Friedrich Meschede, Barcelona/Berlin

14.30 Uhr

Lars Blunck, Berlin

"Die Wahrheit ist, dass ich nichts zu sagen habe."

Die Gespräche mit Marcel Duchamp

15.15 Uhr

Peter J. Schneemann, Bern

Künstler-Credo und multiple Autorschaft

Die Quellschriften der amerikanischen Abstraktion

Kaffeepause

16.30 Uhr

Hubertus Butin, Berlin

Andy Warhols Zeitschrift "Interview" oder:

Wie werde ich ein erfolgreicher Künstler?

17.15 Uhr

Philip Ursprung, Zürich

Hat das Statement die Kritik absorbiert?

Warhol und die Folgen für die Kunst

ab 18.00 Uhr

Screening

Filme und Videos von Thomas Demand, Jeanne Faust, Julia Fuchs und Anri Sala

19.00 Uhr

Benjamin H.D. Buchloh, Cambridge, Mass.

Kommunikative Kompetenzen?

Das Interview als Instrument kunsthistorischer Forschung

anschließend: Umtrunk

Samstag, 26. Juni 2010

SEKTION III

Moderation: Lars Blunck, Berlin

10.00 Uhr

Gregor Stemmerich, Berlin

When interview becomes attitude

10.45 Uhr

Isabelle Graw, Frankfurt a.M./Berlin

Reden bis zum Umfallen

Das Kunstgespräch im Zeichen des Kommunikationsimperativs

Kaffeepause

12.00 Uhr

Julia Gelshorn, Wien

"Mit-Teilung" - Das Interview als künstlerische Erzählform

Mittagspause

14.30 Uhr

Hans Ulrich Obrist, London

Infinite Conversation. Idee und Praxis des Künstlergesprächs heute

15.15 Uhr

Tacita Dean, Berlin, und Hans Ulrich Obrist, London

A Conversation

Kaffeepause

16.30 Uhr

Artistory - Der Künstler über sich und sein Werk.

Chancen und Grenzen des Künstlerinterviews

Podiumsgespräch mit Benjamin H.D. Buchloh, Jeanne Faust, Julia Gelshorn, Isabelle Graw, Friedrich Meschede, Alessandro Nova und Holger Liebs

Moderation: Michael Diers und Lars Blunck

Im Rahmen des Screening werden Videos und Filme von Thomas Demand ("Recorder", 2002), Jeanne Faust ("Interview", 2003), Julia Fuchs ("Show. Roberto Ohrt im Gespräch mit Julia Fuchs", 2009), Anri Sala ("Intervista", 1998) gezeigt.

Konzeption: Michael Diers, HfbK Hamburg, Lars Blunck, TU Berlin, und Hans Ulrich Obrist, The Serpentine Gallery, London

Ort: HfbK Hamburg, Lerchenfeld 2, 22081 Hamburg, Kleiner Hörsaal
Die Veranstaltung ist bei freiem Eintritt öffentlich, Tagungsanmeldung erbeten unter hfbk-interview@gmx.de; Informationen auch unter www.hfbk-hamburg.de sowie tel. + fax 040-428989-339 (Michael Diers)

Quellennachweis:

CONF: Interview. Formen des Kuenstlergespraechs (Hamburg, 25-26 Jun 10). In: ArtHist.net, 02.06.2010.

Letzter Zugriff 16.07.2025. <<https://arthist.net/archive/32765>>.